

Liebe Studieninteressierte und liebe Studierende,

hiermit möchten wir Sie über die Möglichkeiten eines Nachteilsausgleichs im Rahmen der Sporteignungsprüfung sowie im weiteren Verlauf des Sportstudiums informieren. Die körper- und bewegungsbezogenen Anforderungen in der Sporteignungsprüfung und in den sportpraktischen Prüfungen im Studium sind vielfältig. Um diesbezügliche Barrieren bei der Bewältigung Ihres Sportstudiums frühzeitig zu identifizieren, bieten wir Ihnen im *Department Sport & Gesundheit* eine fachspezifische Beratung an, die Sie vor der Beantragung eines Nachteilsausgleichs aufsuchen sollten. Diese Beratung begleitet den Prozess der möglichen Antragstellung, hat aber keinen Einfluss auf die abschließenden Entscheidungen der zuständigen Prüfungsgremien.

1. Voraussetzungen für die Beantragung eines Nachteilsausgleichs

- Sie haben eine gesundheitliche Beeinträchtigung, die mindestens sechs Monate anhält oder phasenweise auftritt, und weisen diese durch ein fachärztliches Attest oder einen Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes nach. Sollten entsprechende Nachweise noch nicht vorliegen, wenden Sie sich zur Beratung gerne trotzdem an uns.
- Ihre nachgewiesene gesundheitliche Beeinträchtigung führt „zu einem Nachteil oder einer Erschwernis [...], wenn die jeweiligen Prüfungsleistungen unter den vorgesehenen Bedingungen oder innerhalb der vorgesehenen Fristen absolviert werden müssen“ (Gattermann-Kasper, 2018, S. 20¹). Ein Nachteilsausgleich soll demnach ermöglichen, die Chancengleichheit im Prüfungsverfahren herzustellen. Hierzu gilt es, konkrete Nachteile bzw. Erschwernisse zu identifizieren, da eine gesundheitliche Beeinträchtigung nicht automatisch einen Anspruch auf einen Nachteilsausgleich begründet. In der Beratung wird reflektiert, ob Ihnen konkrete Nachteile beim Erbringen von Leistungen im Rahmen der Eignungsprüfung oder beim Erbringen von Leistungen im Studienverlauf entstehen, die im Sinne eines Nachteilsausgleichs berücksichtigt werden können.

¹ Gattermann-Kasper, M. (2018). *Nachteilsausgleich für Studierende mit Beeinträchtigungen - Arbeitshilfe für Beratende*. Deutsches Studentenwerk.

2. Beratungsprozess und Antragsstellung

	Sporteignungsprüfung Lehramtsstudiengänge	Prüfungs-/Studienleistung Lehramtsstudiengänge	Prüfungs-/Studienleistung Angew. Sportwissenschaft
1	Vereinbaren Sie frühzeitig einen Beratungstermin bei der Ansprechpartnerin für Nachteilsausgleich im Department Sport & Gesundheit (Dr. Astrid Kämpfe, astrid.kaempfe@upb.de). Bei Bedarf kann die Beratung in Abstimmung mit dem/der Beauftragten für Studierende mit Beeinträchtigung, chronischer Erkrankung oder Behinderung der Universität Paderborn stattfinden. Lassen Sie sich die Beratungsgespräche auf dem entsprechenden Formular bescheinigen.		
2	Ihr Antrag sollte frühestmöglich, spätestens sechs Wochen vor der Eignungsprüfung, schriftlich bei der <i>Eignungsprüfungskommission</i> des Departments Sport & Gesundheit eingehen.	Ihr Antrag sollte frühestmöglich, bestenfalls zu Semesterbeginn, schriftlich beim <i>Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge</i> (PLAZ) eingehen.	Ihr Antrag sollte frühestmöglich, bestenfalls zu Semesterbeginn, schriftlich beim <i>Prüfungsausschuss Angewandte Sportwissenschaft</i> des Departments Sport & Gesundheit eingehen.
3	Legen Sie Ihrem Antrag ein maximal drei Monate altes fachärztliches Gutachten bei, welches die relevante Beeinträchtigung ausführlich beschreibt und belegt, welche Einschränkungen sich daraus für Sie hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen ergeben. Legen Sie dem Antrag auch die Dokumentation der in Anspruch genommenen Beratungsgespräche bei.		
4	Sie werden von der <i>Eignungsprüfungskommission</i> des Departments Sport & Gesundheit schriftlich über die Entscheidung informiert.	Sie werden vom <i>Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge</i> (PLAZ) schriftlich über die Entscheidung informiert.	Sie werden vom <i>Prüfungsausschuss Angewandte Sportwissenschaft</i> des Departments Sport & Gesundheit schriftlich über die Entscheidung informiert.